

aufsteigt, eine erbärmliche Mattigkeit in den Gliedern, scheint's.

Zimmermeister. Deine Glieder werden sich bald woanders eine Motion machen, wenn du nicht ruhst.

Banjen. Armjelige Mäuse, die gleich zweifeln, wenn der Hausherr eine neue Kaze anschafft! Nur ein bißchen anders; aber wir treiben unser Wesen vor wie nach, seid nur ruhig.

Zimmermeister. Du bist ein bewegener Taugenichts.

Banjen. Gebatter Tropf! Laß du den Herzog nur gewähren. Der alte Kater sieht aus, als wenn er Teufel statt Mäuse gefressen hätte und könnte sie nun nicht verdauen. Laßt ihn nur erst; er muß auch essen, trinken, schlafen wie andere Menschen. Es ist mir nicht bange, wenn wir unsere Zeit recht nehmen. Im Anfange geht's rasch; nachher wird er auch finden, daß in der Speisekammer unter den Speckseiten besser leben ist und des Nachts zu ruhen, als auf dem Fruchtboden einzelne Mäuschen zu erlisten. Geht nur, ich kenne die Statthalter.

Zimmermeister. Was so einem Menschen alles durchgeht! Wenn ich in meinem Leben so etwas gesagt hätte, hielt ich mich keine Minute für sicher.

Banjen. Seid nur ruhig. Gott im Himmel erfährt nichts von euch Würmern, geschweige der Regent.

Zetter. Lästermaul!

Banjen. Ich weiß andere, denen es besser wäre, sie hätten statt ihres Heldenmuts eine Schneiderader im Leibe.

Zimmermeister. Was wollt Ihr damit jagen?

Banjen. Hm! den Grafen mein' ich.

Zetter. Egmont! Was soll der fürchten?

Banjen. Ich bin ein armer Teufel und könnte ein ganzes Jahr leben von dem, was er in einem Abende verliert. Und doch könnt' er mir sein Einkommen eines ganzen Jahrs geben, wenn er meinen Kopf auf eine Viertelstunde hätte.

Zetter. Du denkst dir was Rechts. Egmonts Haare sind geschneiter als dein Hirn.

Banjen. Redt Ihr! Aber nicht feiner. Die Herren betrügen sich am ersten. Er sollte nicht trauen.

Zetter. Was er schwätzt! So ein Herr!

Banjen. Eben weil er kein Schneider ist!

Zetter. Ungewaschen Maul!

Banjen. Dem wollt' ich Eure Courage nur eine Stunde in die Glieder wünschen, daß sie ihm da Unruh machte und ihn so lange neckte und juckte, bis er aus der Stadt müßte.

Zetter. Ihr redet recht unverständlich; er ist so sicher wie der Stern am Himmel.

Banjen. Hast du nie einen sich schneuzen gesehen? Weg war er!

Zimmermeister. Wer will ihn denn was tun?

Banjen. Wer will? Willst du's etwa hindern? Willst du einen Aufruhr erregen, wenn sie ihn gefangen nehmen?

Zetter. Ah!

Banjen. Wollt ihr eure Rippen für ihn wagen?

Soeft. Oh!

Banjen (sie nachäffend). Oh! Oh! Oh! Verwundert euch durchs ganze Alphabet. So ist's und bleibt's! Gott bewahre ihn!

Zetter. Ich erschrecke über Eure Unverschämtheit. So ein edler, rechtschaffener Mann sollte was zu befürchten haben?

Banjen. Der Schelm sitzt überall im Vorteil. Auf dem Armenjünderstühlchen hat er den Richter zum Narren; auf dem Richterstuhl macht er den Inquisiten mit Lust zum Verbrecher. Ich habe so ein Protokoll abzuschreiben gehabt, wo der Kommissarius schwer Lob und Geld vom Hofe erhielt, weil er einen ehrlichen Teufel, an den man wollte, zum Schelmen verhört hatte.

Zimmermeister. Das ist wieder freischelogen. Was wollen sie denn heraus verhören, wenn einer unschuldig ist?

Banjen. O Spakenkopf! Wo nichts heraus zu verhören ist, da verhört man hinein. Ehrlichkeit macht unbesonnen, auch wohl trozig. Da fragt man erst sachte weg, und der Gefangene ist stolz auf seine Unschuld, wie sie's heißen, und sagt alles geradezu, was ein Verständiger verbärge. Dann macht der Inquisitor aus den Antworten wieder Fragen und paßt ja auf, wo irgendein Widersprücheln erscheinen will; da knüpft er seinen Strick an; und läßt sich der dumme Teufel betreten, daß er hier etwas zu viel, dort etwas zu wenig gesagt, oder wohl gar aus Gott weiß was für einer Grille einen Umstand verschwiegen hat, auch wohl irgend an einem Ende sich hat schrecken lassen; dann sind wir auf dem rechten Weg! Und ich versichere euch, mit mehr Sorgfalt suchen die Bettelweiber nicht die Lumpen aus dem Kehricht, als so ein Schelmenfabrikant aus kleinen, schießen, verschobenen, verrückten, verdrückten, geschlossenen, bekannnten, geleugneten Anzeigen und Umständen sich endlich einen strolchumpenen Vogelscheu zusammenkünstelt, um wenigstens seinen Inquisiten in efsigie hängen zu können. Und Gott mag der arme Teufel danken, wenn er sich noch kann hängen sehen.

Zetter. Der hat eine geläufige Zunge.

Zimmermeister. Mit Fliegen mag das angehen. Die Weipen lachen eures Gespinnstes.

Banjen. Nachdem die Spinnen sind. Seht, der lange Herzog hat euch so ein rein Ansehn von einer Kreuzspinne; nicht einer dickbäuchigen, die sind weniger schlimm, aber so einer langfüßigen, schmalleibigen, die vom